

"Ein Strittmatter kommt selten allein", ist der thematische Titel eines kurzweiligen Leseabends mit Carsten Krankemann. Das tat er auch wirklich, denn Dank der Buchhandlung Goerke hatte er seine Werke, wie z.B. "Tinko", "Der Wundertäter", "Ole Bienkopp", "Ponny Pedro" und viele, viele Geschichten mit im Gepäck.

Carsten Krankemann, der selbst Mitglied im Strittmatter-Verein ist, verstand es gekonnt, nicht nur populär-biographisch, sondern auch den Menschen Strittmatter mit all seinen zeitgeschichtlichen Facetten nahe zu bringen. Vom handwerklichen Geselle über Kellner, Hilfsarbeiter, Tierpfleger, Bäcker zum Zeitungsredakteur. Der Volksdichter und reich mit Auszeichnungen dekorierte Literat bot reichlich Stoff zum Staunen und Schmunzeln. Die Gäste im gut gefüllten Kulturgewächshaus lauschten fasziniert und durften sich in einer liebevoll herbstlich dekorierten KULT-Ambiente wohl fühlen.

Was bleibt? Neugier, Lust am Lesen oder Reisen? Im Lausitzer Bohsdorf nahe Spremberg gibt es ihn wirklich: "Der Laden", Mittelpunkt für Strittmatters Autobiographie und heute Museum. "Hier ist man selten allein" - weiß Carsten Krankemann in Anlehnung an den Titel der Lesung zu berichten. Die Zahl der Strittmatter-Fans ist groß, hier wie anders wo ...

Red. KULT S. Sch.